

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.05.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:53 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel FaÙhauer
Herr Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Dieter Herter bis TOP 21
Herr Carsten Lenz
Herr Uwe Seitz
Frau Ina Siemers
Frau Anisa Tiza Mimun
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Hartmut Ziehn
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Stumpf
Herr Gerd Hartung
Herr Hartmut Sippel
Frau Nina Weise-Hübner
Herr Michael Bock
Herr Jochen Kreissl
Herr Michael Barth

Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Jürgen Richter
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Herr Günter Exner
Herr Dr. Rolf Göbel
Frau Renate Hucke
Herr Hans Georg Vierheller
Frau Birgit zum Winkel

bis TOP 22

Schriftführer

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Frau Inge Bauer
Herr Martin Bode
Herr Frank Effenberger
Herr Volker Fladerer
Herr Markus Heide
Herr Wilfried Herzberg
Herr Matthias Heyer
Frau Anke Hofmann
Frau Andrea Jung
Herr Jerome Sauer
Frau Carmen Seitz
Herr Werner Steidel
Herr Sebastian Trapp
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Gerhard Finke
Herr Uwe Kohlstädt

vom Magistrat

Frau Antje Fey-Spengler
Herr Eckhard Hild

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 2.1. Antrag des Stadtverordneten Bock auf Änderung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO**
0382/19
- 6. Haushaltssatzung 2017**
0392/19
- 7. Risikofrüherkennungssystem für den Haushalt der Kreisstadt Bad Hersfeld**
0121/19/2
- 8. Veräußerung der freien Flächen im Gewerbegebiet "Vor dem Buchwald" an einen Investor und Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**
0387/19
- 9. Grundstücksangelegenheit; Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstück 32/5, Größe 1.519 m²**
0369/19
- 10. Unterbringung der Dienststellen der Stadtverwaltung im ehemaligen Telekomgebäude**
0385/19
- 11. Radverkehrskonzept - Freigabe der Fußgängerzone**
0393/19/1
- 12. Erweiterung der Kita Schlippental der Martinskirchengemeinde**
0377/19
- 12.1. Antrag des Stadtverordneten Bock auf Zurückweisung in den Ausschuss**
- 13. 4. Änderung der Parkgebührenordnung**
0391/19/2

- 13.1. Antrag der Grüne/NBL-Fraktion auf Sitzungsunterbrechung**
- 14. Gebührenerhöhungen für Sondernutzungen**
0381/19
- 15. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 3.5 "Kupfermühle - Kalkobes";**
hier: **1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3.5 "Kupfermühle - Kalkobes"**
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 3.5 "Kupfermühle - Kalkobes" nach § 13 a BauGB
0390/19
- 16. Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße**
0364/19/1
- 17. Einrichtung eines Hospizes über den gemeinnützigen Träger "Kleine Helden"**
0388/19
- 17.1. Beschluss über den geänderten Satz 1 des Beschlussvorschlages**
- 17.2. Weitere Planungen mit der Verwaltung erarbeiten**
- 18. Verlegung Weinfest 07. bis 09. Juli 2017 vom Theodor-Heuss-Platz in den Kurpark vor der Stadthalle bereits in 2017**
0383/19/1
- 19. Wahl von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in die Feuerwehrkommission sowie die Lullusfestkommission**
0394/19
- 20. Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Erstellung einer Beschlussvorlage zur Änderung der Kindertagesstättenatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2017**
0396/19
- 21. Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Beirat zur Landschaftspflege**
0397/19
- 22. Antrag des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend Ausrichtung des Hessentags 2019**
0395/19

- 22.1. Verweis den Antrages an den Haupt- und Finanzausschuss**
- 23. Stand der Bundeswehr auf dem Hessentag**
0380/19
- 24. Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Netzausfallplanung"**
AF/0026/19/1
- 25. Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend Ausstellungen im Museum der Stadt Bad Hersfeld**
AF/0030/19/1
- 26. Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Herkulesmarkt"**
AF/0025/19/1

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde bei Tagesordnungspunkt 17 von 21.14 Uhr bis 21.26 Uhr unterbrochen.

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die heutige Stadtverordnetenversammlung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Er begrüßt als neues Mitglied Herrn Dieter Herter, der für die ausgeschiedene Stadtverordnete Tabea Heipel nachgerückt ist.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Finke und Kohlstädt sowie die Stadträtin Fey-Spengler und Stadtrat Hild.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ältestenrat empfiehlt die Tagesordnung wie folgt zu behandeln:

- TOP 5 wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 6 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 7 wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 8 wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 9 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 10 wird mit Aussprache behandelt

- TOP 11 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 12 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 13 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 14 wird mit Aussprache behandelt,
- TOP 15 wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 16 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 17 wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 18 wird TOP 24 und wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 18 neu (alt TOP 19) wird ohne Aussprache behandelt, der Terminvorschlag das Weinfest in den August zu verlegen wird von den Marktbeschickern abgelehnt.
- TOP 19 (alt TOP 20) wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 20 (alt TOP 21) wird mit Aussprache behandelt
- TOP 21 (alt TOP 22) Antrag der Grüne/NBL-Fraktion
- TOP 22 (alt TOP 23) Antrag des Stadtverordneten Kreissl
- TOP 23 (alt TOP 18) wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 24 Beantwortung einer Anfrage
- TOP 25 Beantwortung einer Anfrage
- TOP 26 Beantwortung einer Anfrage

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einvernehmlich festgestellt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 2.1 Antrag des Stadtverordneten Bock auf Änderung der Tagesordnung

Herr Bock beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 (Erweiterung der Kita Schlippental der Martinskirchengemeinde 0377/19) nach dem Tagesordnungspunkt 21 (Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Erstellung einer Beschlussvorlage zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.Juni 2017 0396/19) zu verschieben.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt

Für die Änderung der Tagesordnung stimmt die Grüne/NBL-Fraktion, gegen die Änderung die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion, die FWG/Die Linke-Fraktion und Herr Kreissl.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Es liegen keine Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers vor.

zu 5 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO 0382/19

Der Haupt- und Finanzausschuss hat Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Finanzbericht zum 31.03.2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Haushaltssatzung 2017 0392/19

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich Zustimmung

Beschluss:

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 04.04.2017 wird zur Kenntnis genommen. Die Haushaltssatzung wird in der beigefügten Neufassung beschlossen und damit der Genehmigungsverfügung des Landrates vom 04.04.2017 beigetreten. Die aufgelisteten Veränderungen der Investitionen werden im Haushaltsplan umgesetzt.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion und Herrn Kreissl.

**zu 7 Risikofrüherkennungssystem für den Haushalt der Kreisstadt Bad Hersfeld
0121/19/2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Das vorgelegte Risikofrüherkennungssystem wird beschlossen. Der Magistrat wird gebeten, das System einzuführen und die Anwendung zu überwachen.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen

**zu 8 Veräußerung der freien Flächen im Gewerbegebiet "Vor dem Buchwald" an einen Investor und Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
0387/19**

Herr Lenz nimmt an der Beratung und Abstimmung wegen Interessenkollision nicht teil.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat kein Votum abgeben, da der Durchführungsvertrag der Vorlage nicht beigelegt war.

Es wird eine Ergänzungsdrucksache verteilt, die eine Namensänderung des Vorhabenträgers im Durchführungsvertrag enthält.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, 3 Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke Fraktion, bei einer Enthaltung aus der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 9 Grundstücksangelegenheit; Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstück 32/5, Größe 1.519 m²
0369/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung

Beschluss:

Die Einräumung des Vorranges der in den Abteilungen III einzutragenden Grundschulden in den Teileigentumsgrundbüchern von Bad Hersfeld, Blätter 15545, 15546, 15547, 15548 und 15549 sowie die Bewilligung der Eintragungen dieser Rangänderungen in den Grundbüchern wird beschlossen.

Die Kreisstadt Bad Hersfeld trägt hierfür keine Kosten.

einstimmig beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke Fraktion, bei Enthaltung der SPD-Fraktion und einer Stimme aus der Grüne/NBL-Fraktion.

zu 10 Unterbringung der Dienststellen der Stadtverwaltung im ehemaligen Telekomgebäude 0385/19

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt einstimmig Zustimmung.
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich Zustimmung.

Beschluss:

Die Anmietung der im Sachverhalt genannten Büroflächen zu dem im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke-Fraktion bei Gegenstimmen der Grüne/NBL-Fraktion und des Stadtverordneten Kreissl.

zu 11 Radverkehrskonzept - Freigabe der Fußgängerzone 0393/19/1

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt mehrheitlich Ablehnung.

Beschluss:

Die im Sachverhalt beschriebene Testphase wird hinsichtlich des Zeitraumes auf ca. 6 – 7 Wochen verkürzt (Ende August – Mitte Oktober 2017). Außerdem soll das Radfahren in der Fußgängerzone zur Vermeidung von Konflikten zwischen Fußgänger- und Radverkehr nur außerhalb der Hauptgeschäftsöffnungszeiten erlaubt werden (beispielweise zwischen 18:00 Uhr und 9:00 Uhr des Folgetages).

Über die endgültige Öffnung der Fußgängerzone wird nach Abschluss der Testphase beraten und entschieden. Die Verwaltung führt im Zusammenhang mit der Testphase eine Befragung durch und stellt die Ergebnisse den politischen Gremien und der Öffentlichkeit vor.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Beschlussvorschlag stimmten 2 Mitglieder der Grüne/NBL-Fraktion, 3 Mitglieder der FDP-Fraktion und die FWG-Fraktion, gegen den Beschlussvorschlag stimmten die SPD-Fraktion, 6 Mitglieder der CDU-Fraktion, 1 Mitglied der Grüne/NBL-Fraktion, 2 Mitglieder der FDP-Fraktion, die 3 Mitglieder der UBH-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl, enthalten haben sich 1 Mitglied der CDU-Fraktion, 1 Mitglied der Grüne/NBL-Fraktion und 1 Mitglied der UBH-Fraktion.

**zu 12 Erweiterung der Kita Schlippental der Martinskirchengemeinde
0377/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Zur Erweiterung der Kita Schlippental der Martinskirchengemeinde wird ein Baukosten- und Ausstattungszuschuss in Höhe von 140.000,00 EURO sowie für die ungedeckten Sach- und Personalkosten ein städtischer Anteil für diese beiden zusätzlichen Gruppen von 90% beschlossen. Eine entsprechende Vereinbarung zum bestehenden Vertrag ist abzuschließen. Ebenso ist eine Vereinbarung über die städtische Beteiligung bei einer Veräußerung wie im Sachverhalt dargestellt abzuschließen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, 1 Stimme der Grüne/NBL-Fraktion, 4 Stimmen der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke-Fraktion und des Stadtverordneten Kreissl gegen 3 Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion bei Enthaltung 1 Stimme der FDP-Fraktion.

zu 12.1 Antrag des Stadtverordneten Bock auf Zurückweisung in den Ausschuss

Herr Bock beantragt, den Tagesordnungspunkt zunächst zurückzustellen, bis die Finanzlage der Kindertageseinrichtungen geklärt ist. Der Ausschuss für Soziales und Sport und der Haupt- und Finanzausschuss sollen sich zunächst mit der Vorlage befassen.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird in den Ausschuss für Soziales und Sport und den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

mehrheitlich abgelehnt

abgelehnt mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, 4 Stimmen der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke-Fraktion und des Stadtverordneten Kreissl gegen die Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion und 1 Stimme der FDP-Fraktion.

**zu 13 4. Änderung der Parkgebührenordnung
0391/19/2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung. Bürgermeister Fehling legt der Stadtverordnetenversammlung eine Unterschriftenliste gegen die Erhöhung der Parkgebühren vor.

Stadtverordneter Sippel fragt nach, ab wie viel Stellplätzen sich die Aufstellung eines Parkscheinautomaten rechnet. Die Verwaltung wird die Angabe nachreichen.

Beschluss:

Die 4. Änderung zur Parkgebührenordnung wird gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und 3 Stimmen der FWG/Die Linke-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Kreissl.

zu 13.1 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion auf Sitzungsunterbrechung

Stadtverordneter Bock stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung

Beschluss:

Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.

mehrheitlich abgelehnt

Für die Sitzungsunterbrechung stimmt die Grüne/NBL-Fraktion, gegen die Sitzungsunterbrechung stimmen die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion, die FWG/Die Linke Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl.

**zu 14 Gebührenerhöhungen für Sondernutzungen
0381/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Die erste Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren wird gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, 4 Stimmen der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und 2 Stimmen der FWG/Die Linke-Fraktion gegen die Stimme des Stadtverordneten Kreissl bei Enthaltung 1 Stimme der FDP-Fraktion

- zu 15 Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 3.5 "Kupfermühle - Kalkobes";**
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3.5 "Kupfermühle - Kalkobes"
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 3.5 "Kupfermühle - Kalkobes" nach § 13 a BauGB
0390/19

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

- 1.) Es wird der Aufstellungsbeschluss für den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 3.5 "Kupfermühle – Kalkobes" beschlossen.
- 2.) Es wird für den Bebauungsplan Nr. 3.5 "Kupfermühle – Kalkobes" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen.

- zu 16 Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße**
0364/19/1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich Zustimmung.

Stadtverordneter Bock beantragt namentliche Abstimmung.

Stadtverordneter Lenz richtet folgende Fragen an den Magistrat:

1. Wer hat wann der Firma Leist gestattet, die städtische Breitzbachstraße auszubauen? Sofern es eine Gestattung gab, ist der Inhalt und die Bedingungen einer solchen Gestattung mitzuteilen.
2. Wer hat wann bei der Stadt entschieden, dass ein privates Unternehmen auf einer städtischen Straße bauen darf?
3. Wer hat wann bei der Stadt entschieden, welches Bauunternehmen den Auftrag von über mehr als 56.000 € ausführen darf? Gab es eine Ausschreibung? Ist das Vergaberecht beachtet worden?
4. Wer hat wann der Baufirma Hermann vorgeschlagen oder dieser die Zustimmung dazu erteilt, die Rechnung in Höhe von 56.192,53 € ohne Auftrag der Stadt gegen den Magistrat der Stadt Bad Hersfeld umzuschreiben?
5. Gab es zu dieser Rechnungsänderung Vorgaben oder Beschlüsse vom Bürgermeister oder dem Magistrat?
6. Ist dieses Verhalten der Beteiligten rechtmäßig?

Er bittet den Bürgermeister und den Magistrat, diese Fragen zu beantworten.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerkes durch den Haupt- und Finanzausschuss wird dem Übernahmevertrag zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

20 Mitglieder stimmen mit Ja, 17 Mitglieder stimmen mit nein.

Abstimmungsverhalten zu Tagesordnungspunkt 16 „Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße 0364/19/1

	Ja	Nein	Enthaltung
Barth, Michael	X		
Bastubbe, Marie-Therese	X		
Berg, Frank	X		
Bock, Michael		X	
Böhle, Bernd	X		
Cenik, Sahin		X	
Diegel, Björn	X		
Dr. Faßhauer, Daniel		X	
Hahn, Thomas		X	
Dr. Handtke, Thomas		X	
Hartung, Gerd		X	
Herter, Dieter		X	
Hüter, Karl-Heinz	X		
Jäger, Hans-Heinrich	X		
Jordan, Karl-Heinz	X		
Kreissl, Jochen		X	
Kubetzko, Werner	X		
Lenz, Carsten		X	
Malakowski, Rolf	X		
Rey, Andreas	X		
Richter, Jürgen	X		
Saal, Jan-Ulrich	X		
Schaffert, Thomas	X		
Schoenemann, Silvia	X		
Schülbe, Hans-Jürgen	X		
Seitz, Lothar		X	
Seitz, Uwe		X	
Siemers, Ina		X	
Sippel, Hartmut		X	
Tiza Mimun, Anisa		X	
Stumpf, Bernd	X		
Ullrich, Lars Olaf	X		
Vollmar, Karsten		X	
Weise-Hübner, Nina		X	
Wennemuth, Bernd		X	
Zanger, Horst	X		

Ziehn, Hartmut	X		
----------------	---	--	--

**zu 17 Einrichtung eines Hospizes über den gemeinnützigen Träger "Kleine Helden"
0388/19**

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt mehrheitlich Zustimmung.

Stadtverordnete Weise-Hübner beantragt, den Beschlussvorschlag zu erweitern und zunächst andere Standorte zu prüfen. Der geänderte Beschlussvorschlag heißt: "Dem Vorhaben Kinderhospiz wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt nochmals nach geeigneten Standorten zu suchen." Auf Anregung des Ältestenrates werden die einzelnen Sätze des ursprünglichen Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen.

Beschluss:

Dem Vorhaben Kinderhospiz wird an dieser Stelle grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger „Kleine Helden“ die Detailplanung zu erarbeiten und vorzustellen.

Beschlussfassung über die Drucksache wurde nicht durchgeführt

zu 17.1 Beschluss über den geänderten Satz 1 des Beschlussvorschlages

Auf Vorschlag des Ältestenrates wird der geänderte Satz 1 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung gestellt. Es geht um eine grundsätzliche Entscheidung unabhängig von einem noch festzulegenden Standort.

Beschluss:

Dem Vorhaben wird grundsätzlich zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen

zu 17.2 Weitere Planungen mit der Verwaltung erarbeiten

Wenn die Details über den vorgeschlagenen Standort oder Alternativstandorte geklärt sind soll die Verwaltung gemeinsam mit dem Vorhabenträger die Detailplanung erarbeiten und vorstellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger „Kleine Helden“ die Detailplanung zu erarbeiten und vorzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, der FWG/Die Linke-Fraktion und dem Stadtverordneten Kreissl, gegen die Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion.

zu 18 Verlegung Weinfest 07. bis 09. Juli 2017 vom Theodor-Heuss-Platz in den Kurpark vor der Stadthalle bereits in 2017 0383/19/1

Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Die Verwaltung hat bei den Anbietern nachgefragt, ob ein Termin im August diesen Jahres möglich ist. Bis auf 3 Anbieter ist die Abfrage negativ. Somit ist von der Stadtverordnetenversammlung nur über die Alternative B des Beschlussvorschlages abzustimmen.

Beschluss:

Das Weinfest 2017 wird vom 07. bis 09.07 am alten Standort durchgeführt.

Das Weinfest 2018 wird an der Stadthalle in Terminabsprache mit den Festspielen durchgeführt.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen.

zu 19 Wahl von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in die Feuerwehrkommission sowie die Lullusfestkommission 0394/19

Beschluss:

Herr **Bernd Stumpf** wird als **stellvertretendes Mitglied** in die **Feuerwehrkommission** gewählt.

Herr **Karsten Vollmar** wird als **Mitglied** und Herr **Carsten Lenz** als **stellvertretendes Mitglied** in die **Lullusfestkommission** gewählt.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen.

**zu 20 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Erstellung einer Beschlussvorlage zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2017
0396/19**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1.

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2017 eine Beschlussvorlage zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld zur Abstimmung vorzulegen mit folgendem Inhalt:

Die Benutzungsgebühr (Betreuungsgebühr) nach § 10 der Kindertagesstättensatzung beträgt für Krippe, Kindergarten und Hort

- ab dem 01.08.2017: 0,76 Euro pro Betreuungsstunde bei durchschnittlich 21 Betreuungstagen pro Monat.

- ab dem 01.08.2018: 0,84 Euro pro Betreuungsstunde bei durchschnittlich 21 Betreuungstagen pro Monat,

wobei sich ergebende Euro-Beträge jeweils auf 50 Cent auf- oder abgerundet werden.

- § 10 Abs. 3: Für das zweite Kind, das gleichzeitig eine städtische oder konfessionelle Kindertagesstätte besucht, beträgt die Benutzungsgebühr 60 % der angegebenen Gebühren.

2.

den Betreuungsbedarf durch Umfrage bei den Erziehungsberechtigten der derzeit in den städtischen Kindertagesstätten betreuten Kinder zu ermitteln mit dem Ziel, ein zielgenaues Betreuungsangebot unterbreiten zu können.

mehrheitlich abgelehnt

Für die Vorlage hat die Grüne/NBL-Fraktion gestimmt. Gegen die Vorlage haben die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion, die FWG/Die Linke-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl gestimmt.

**zu 21 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Beirat zur Landschaftspflege
0397/19**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Beirat zur Landschaftspflege einzusetzen.

mehrheitlich abgelehnt

Für die Vorlage haben die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl gestimmt. Gegen die Vorlage haben die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/Die Linke-Fraktion gestimmt.

zu 22 Antrag des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend Ausrichtung des Hessentags 2019 0395/19

Der Stadtverordnete Kreissl begründet den Antrag, Hilfsweise stellt er den Antrag den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird aufgefordert, von der Ausrichtung des Hessentags 2019 Abstand zu nehmen. Sämtliche Aktivitäten der Verwaltung sind sofort einzustellen.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Antrag stimmt der Stadtverordnete Kreissl. Gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/Die Linke-Fraktion.

zu 22.1 Verweis den Antrages an den Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Antrag stimmt der Stadtverordnete Kreissl. Gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/Die Linke-Fraktion.

zu 23 Stand der Bundeswehr auf dem Hessentag 0380/19

Der Stadtverordnete Barth nimmt wegen Widerstreit der Interessen nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Stadtverordnete Zanger beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadt Bad Hersfeld wird als Veranstalter des Hessentages 2019 der Bundeswehr einen Standplatz zur Verfügung stellen.

mehrheitlich beschlossen

Für den Beschlussvorschlag stimmen 31 Stadtverordnete, bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Abstimmungsverhalten zu Tagesordnungspunkt 23 „Stand der Bundeswehr auf dem Hessentag 0380/19“

	Ja	Nein	Enthaltung
Bastubbe, Marie-Therese	X		
Berg, Frank	X		
Bock, Michael	X		
Böhle, Bernd	X		
Cenik, Sahin	X		
Diegel, Björn	X		
Dr. Faßhauer, Daniel	X		
Hahn, Thomas	X		
Dr. Handtke, Thomas	X		
Hartung, Gerd	X		
Hüter, Karl-Heinz	X		
Jäger, Hans-Heinrich	X		
Jordan, Karl-Heinz	X		
Kreissl, Jochen		X	
Kubetzko, Werner	X		
Lenz, Carsten	X		
Malakowski, Rolf	X		
Rey, Andreas	X		
Richter, Jürgen	X		
Saal, Jan-Ulrich	X		
Schaffert, Thomas	X		
Schoenemann, Silvia	X		
Schülbe, Hans-Jürgen	X		
Seitz, Lothar	X		
Seitz, Uwe	X		
Siemers, Ina	X		
Sippel, Hartmut	X		
Tiza Mimun, Anisa			X
Stumpf, Bernd	X		
Ullrich, Lars Olaf	X		
Vollmar, Karsten	X		
Weise-Hübner, Nina		X	

Wennemuth, Bernd	X		
Zanger, Horst		X	
Ziehn, Hartmut	X		

**zu 24 Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Netzausfallplanung"
AF/0026/19/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

**zu 25 Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend Ausstellungen im Museum der Stadt Bad Hersfeld
AF/0030/19/1**

Der Stadtverordnete Kreissl fragt nach, warum die letzte Frage nicht beantwortet wurde:

„Falls keine Vergütung gezahlt wird und dies auch in Zukunft nicht geschehen soll: Wie wird der Unterschied zu Kunstschaffenden im Rahmen der Festspiele begründet?“

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu 26 Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Herkulesmarkt"
AF/0025/19/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer